



---

## BASISTEXT

Stand: 2019

---

### Das Fichtelgebirge **Tourenradfahren**

Geografen beschreiben die Landschaft des Fichtelgebirges gern als „Steinernes Hufeisen“. Die Höhenzüge aus Granit bilden zusammen tatsächlich die Form eines Hufeisens, das nach Osten geöffnet ist. Die topografischen Voraussetzungen machen die Region zum idealen Ausgangspunkt für Tourenradfahrer aller Könnensstufen.

Als DER Klassiker unter den Radtouren führt die „Siebensterntour“ an vielen historischen und kulturellen Sehenswürdigkeiten vorbei und gewährt auf 155 Kilometern in drei Tagesetappen abwechslungsreiche Einblicke in die Vielfalt des Fichtelgebirges.

Geschichte erfahren Aktivurlauber auf dem Brückenradweg Bayern-Böhmen entlang alter Bahntrassen zwischen Tröstau und Asch in Tschechien. Der grenzüberschreitende Radweg ist 42 Kilometer lang und mit dem Main-Radweg und dem Wallenstein-Radweg verbunden. Den 15 Brücken, über die der Weg führt, aber auch der Überbrückung der Deutsch-Tschechischen Grenze, hat der Radweg seinen Namen zu verdanken.

Auf dem Sechsamterland Radweg geht es abwechslungsreich auf einer rund 100-kilometernlangen Rundtour durch romantische Täler, porzellanreiche Dörfer und vorbei an erfrischenden Seen.

Auf den Spuren der vier Hauptquellen Sächsische Saale, Eger, Weißer Main und Fichtelnaab radeln Aktivurlauber auf speziellen Themenwegen. So folgen sie auf dem Fichtelnaab Radweg dem Fluss vom Ursprung in Fichtelberg auf 56 Kilometern bis hin zum GEO-Zentrum in Windischeschenbach. In Bischofsgrün entspringt auch die Weißmainquelle. Von dort aus führt der Mainradweg weitestgehend talabwärts vorbei an romantischem Fachwerk in Bad Berneck und markgräflischem Prunk in Kulmbach.

Der Eger-Radweg eignet sich dank seiner geringen Steigungen vor allem für Familien. An der Egerquelle beginnend legen Wasserfans eine Bade-Pause am Weißenstädter See ein, bevor sie ihre Tour bis nach Hohenberg an der Eger fortsetzen. Auch der über 400-kilometerlange Saale-Radweg hat seinen Ursprung im Fichtelgebirge und führt von der Saalequelle in Zell über Hof ins Thüringische.

Auf dem fast durchgehend asphaltierten Steinwald-Radweg warten bizarre Granitfelsen auf die Radler.

Bei den zwei E-Bike-Verleih- Guidingstationen kann die elektrische „Variante“ zum Tourenrad ausprobiert werden. Dank des Bring- und Holservice funktioniert das Ausleihen auch direkt von jeder Unterkunft aus.

Mit dem Fahrradbus-Netz Fichtelgebirge-mobil kommen Aktiv-Urlauber samt Rad einfach, preiswert und flexibel zu allen Strecken rund um Ochsenkopf & Co.

Dank des interaktiven Tourenportals auf der Homepage der [Tourismuszentrale Fichtelgebirge](#) stehen den Gästen die Radtouren bereits vor oder während der Reise auf einen Blick zur Verfügung, Diese können sie als pdf ausdrucken oder direkt auf das Handy empfangen. Hier gibt es zudem zahlreiche Informationen zu Übernachtungsmöglichkeiten, Restaurants und Sehenswürdigkeiten entlang der Routen.

---

## Kontakt

Tourismuszentrale Fichtelgebirge e.V.  
Ferdinand Reb  
Gablonzer Str. 11  
D-95686 Fichtelberg  
Tel + 49-(0)9272-96903-0  
Fax +49-(0)9272-96903-6  
[Ferdinand.reb@tz-fichtelgebirge.de](mailto:Ferdinand.reb@tz-fichtelgebirge.de)

## Pressekontakt

piroth.kommunikation GmbH  
Roja Delarami  
Gotthardstraße 42  
D-80686 München  
Tel +49-(0)-89-55 26 78 90  
[media@piroth-kommunikation.com](mailto:media@piroth-kommunikation.com)